

Eine Spinnfabrik verkracht. Die Spinnfabrik Kubos Nachfolger in St. Martin, Oberösterreich, welche auch in Wien eine Zweigniederlassung besitzt, hat den Konkurs angemeldet. Die Schulden betragen zwei Millionen Kronen. Den größten Schaden erleiden dadurch mehrere deutsche Baumwollfirmen.

Große Schneefürne haben in Norwegen gewüthet. Mehrere Eisenbahnzüge wurden eingeschneit und konnten trotz der größten Anstrengungen tagelang nicht freigemacht werden. Die telegraphischen Verbindungen wurden vielfach unterbrochen. In Christiania lag so viel Schnee, daß die Leute kaum aus den Häusern heraus konnten.

Versuche mit der Petroleumheizung auf Lokomotiven. Die Südbahn wird demnächst Versuche mit der Petroleumheizung machen. Sie will zu diesem Zweck 27 ihrer Lokomotiven für diese Feuerungsart einrichten und zunächst den Bergverkehr, vor allem über den Brenner, auf diese Art betreiben.

Mit dem Automobil durch drei Welttheile. In Aachen haben drei Franzosen und zwei Engländer die Wette geschlossen, daß erstere auf einem französischen Automobil eine auf neun Monate berechnete Reise durch drei Welttheile durchzuführen. Der Wettebetrag beträgt 200 000 Mark. Die Reise soll von Paris über Aachen nach Berlin, Moskau, durch Sibirien nach Peking, dann nach Tokio und von San Francisco über Mexiko nach Chicago und New-York gehen.

Die Hinrichtung einer Frau. Die Bäuerin Singelia Nikolic aus dem Dorfe Zwogbara bei Ud, welche ihren Mann mit Arsenik vergiftete, weil sie ein sträfliches Verhältnis mit einem 18jährigen Burschen unterhielt, wurde zum Tode durch Erschießen verurtheilt und das Urtheil im Kreisstädtchen Ud vollstreckt. Da sich der Fall, daß eine Frau erschossen wird, noch nicht ereignet hat, so strömte zu der Justifikation eine unerschöpfliche Menschenmenge aus dem ganzen Kreise zusammen. Im Volke hörte man vielfach die Ansicht äußern, daß eine Frau nicht in die Brust geschossen werden darf, und daß deshalb die mit der Vollstreckung des Todesurtheils betrauten Gendarmen in den Rücken zielen müssen. Die Gattenmörderin gieng muthig und geradezu fröhlich in den Tod. Auf der Richtstätte angelangt, rief sie den Gendarmen, welche schußbereit dastanden, heiter zu: „Nehmt Eure Augen gut zusammen und zielt gut; nur den Kopf verfehlt mir, damit ich nicht entsetzt ins Grab sinke.“ Vier Schüsse trachten aus vier Gewehren und die Gattenmörderin war eine Leiche.

Die sechs Kahlköpfe vom Raschmarkt. Eine Scene, die in ihrer Tollheit an die kühnsten Streiche des berühmten Till Eulenspiegel hinreicht, erregte vorgestern nachmittags unter den Raschmarktleuten stürmisches Hulloh und großes Aufsehen. Sechs Marktbesitzer, die ihre Kraft ständig in den Dienst des Raschmarktes gestellt haben, hatten nämlich um einen Eimer Bier gewettet, daß sie sich die Kopfhaare und den Bart kurz abrasieren lassen würden. Das Bier wurde von einem Wägenanten bezahlt, und ohne Widerrede begaben sich die sechs Leute, unter denen sich sogar einige schon ziemlich bejahrte Männer befanden, zu einem nahe gelegenen Bierseur, um nach dem Verlaufe von nicht ganz einer Stunde lahl geschoren wie die Katten, in das Wirtshaus zurückzukehren, wo sich bereits Freunde und Bekannte der heroischen Jecher eingefunden hatten und schauernd sahen, was die „Bartträger“ Messer aus den Cumpanten gemacht hatte. Mit der Ruhe, die den überkommt, der soeben eine große That vollbracht, setzten sich die im vollsten Sinne des Wortes haar- und bartlosen sechs Marktbesitzer an den Tisch und tranken, unbekümmert um die hagelartig herniederprasselnden Stichelreden, das gewonnene Bier bis zur Reize aus.

Die kritischen Tage des Jahres 1902. Rudolf Falb's Wetterkalender für das kommende Jahr verzeichnet (nach abnehmender Stärke aneinandergereiht) die folgenden kritischen Tage: 1. Ordnung: 8. April, 10. März 7. Mai, 15. November, 17. October, 15. December, 6. Juni, 3. August, 2. September, 5. Juli, 24. Jänner, 22. Februar, 1. October, 2. Ordnung: 8. Februar, 24. März, 19. August, 31. October, 22. April, 9. Jänner, 3. Ordnung: 20. Juli, 30. November, 22. Mai, 29. December, 21. Juni.

Der Bauer und der Gerichtsvollzieher. Ein Stückchen, das voll und ganz der Wahrheit entspricht, aber nicht jeden Tag passiren dürfte, trug sich in einem Dorfe an der badischen Grenze zu. Ein nicht gerade in den vorzüglichsten Verhältnissen lebender Einwohner sah auf seine Behausung den Gerichtsvollzieher zustuern. Schnell entschlossen schloß er den Rastenschrank auf, stellte sich hinein und sagte zu seinem noch schulpflichtigen Sohne: „Schließ den Kasten zu, und wenn der Gerichtsvollzieher kommt, sagst, ich sei nach Pforzheim“. Nichtig lenkte auch der Gerichtsvollzieher seine Schritte auf das Haus des im Kasten eingeschlossenen. Als er denselben nicht in seiner Wohnung traf, fragte er dessen anwesenden Euben: „Wo ist Dein Vater?“ „Nach Pforzheim!“ erfolgte prompt die Antwort. — „Wann kommt Dein Vater wieder?“ fragte der Gerichtsvollzieher weiter. — Und was geschah? Der Eube gieng in seiner kindlichen Unschuld auf den Kasten zu, schloß denselben auf und fragte den darin stehenden Mann: „Vater, wenn kommst denn wieder von Pforzheim?“ — Wie sich einander der nunmehr aus seinem Versteck hervortretende Bauer und der Gerichtsvollzieher ansahen, darüber schweigt des Erzählers Höflichkeit.

Wie der Herr so das Gescherr. „Das stimmt, in meinem Wald hab' ich's erlebt.“ So sprach der Förster zu seinen Freunden am Stammtisch. „Seit 8 Tagen hab' ich den Dackl erst; sein früherer Herr war ein spitzfindiger, durch alle Wasser gewaschener Winkeladvokat, und dem scheint er es abgospitzt zu haben, wie man gerade noch auf der Rante des Gesetzes balancirt. Vor einigen Tagen brachte ich meiner Frau englische Cakes, die sie so gerne isst, mit nach Hause und

that sie in einen Post-Carton. Wie ich nun heute in's Zimmer komme, ist der Dackl am Tisch, den Deckel des Post-Cartons hatte er etwas zurückgeschoben und nachste nach Herzenslust. Somit ich aber nach dem Veitscheil grinsen will, kommt der Dackl, den Deckel im Maul, mit der Niene gekränkter Unschuld auf mich zu und spitzfindig hielt er den Deckel so, daß ich die Worte „Warenprobe“ ganz deutlich darauf sehen mußte. Ja, da hab' ich ihm die Strafe freilich erlassen, so schloß der Förstermeister nach dem „Deutschen Jäger“, denn es hat mich gefreut, daß der Dackl so g'scheidt ist, und ich hab' gethan, als ob ich an seine falsche Auffassung glauben würde.“

Humoristisches.

Fatal. Bureauvorsteher (im Komtor erwachend, wie eben sein Vorgesetzter eingetreten ist): „Bitte tausendmal um Entschuldigung, Herr Director; ich war gerade eingenickt.“ — Director (gutmüthig): „Na, lassen Sie's gut sein, Müller... aber ich war diesen Nachmittag schon dreimal hier!“

Er soll dein Herr sein. „Passen's mi aus mit dem Frauenrecht! A Ordnung muas im Haus sein und a Respekt! Segen's, mei Frau sorgt fürs Handwasen und 's Geschäft und die Kinder und alles andere geht's nix an — der Herr im Haus bin i!“

Neuer Adel. Comtesse Bella (einen Zeitungsbericht lesend): „Bei diesem Wirrwarr von Meinungen war sein Wort mehr zu versichen.“ — Comtesse Bella: „Wirrwarr von Meinungen? Kenne ich doch gar nicht? Muß wohl ein ganz neuer Adel sein.“

Ein Stammgast. Gast: „Sie kennen jene Dame wohl schon von früher her?“ — Hotelier: „Jawohl. Ah, das ist eine alte Kundschast. Sie kehrt auf ihren Hochzeitsreisen jedesmal bei mir ein.“

Unmöglich. Arzt: „Sie sollten jeden Morgen vor dem Frühstück ein Bad nehmen!“ — Dame: „Ich steh' aber immer erst nach dem Frühstück auf!“

Ein Kampfbahn. Sie haben in Ihrem Leben schon vier Duelle gehabt? — „Und außerdem drei Frauen!“

Angenehme Aussicht. Spaziergänger: (den ein Stroch gezwungen hat, mit ihm seine Kleidung zu tauschen, jammernd: „Wo soll ich denn nur hin? Ich traue mich ja in diesen Pumpen gar nicht aus dem Walde heraus!“

Stroch: „O, darüber beruhigen Sie sich! Es wird schon ein Gendarm kommen, der Sie mitnimmt!“

Vom Büchertisch.

Die soeben zur Ausgabe gelangte Nummer 1 (VIII. Jahrgang) des „Reporter“, illustriertes Weltblatt, Berlin, (Preis 10 St., Postzeitungsliste 6888) hat folgenden Inhalt: Die Polenjagd. — Das verschundene Galdband. — Reingelassen. — Berliner Humor vor Gericht. — Ein utringlicher Freier (mit 1 Illustr.). — Kaiser Wilhelm aus sein Gah, Großfürst-Thronfolger von Rußland, auf der Solanenzad in Wildpark (mit 1 Illustr.). — Biter aus Brasilien (mit 6 Illustr.). — Ein sonderbares Duell (mit 1 Illustr.). — Eine Episode aus dem Krieg in Mittelamerika (mit 1 Illustr.). — Die Eisenbahnkatastrophe bei Atebelen (mit 1 Illustr.). — Die Schönheit im Pelz (mit 1 Illustr.). — Lord Rosberg (mit 1 Illustr.). — Der Burencommandant Krüginger (mit 1 Illustr.). — Dr. Herbeite (mit 1 Illustr.). — Satirischer Weltspiegel (mit 6 Illustr.). — Pariser Schönheit (mit 1 Illustr.). — Mixelpickles. — Auflöfung der Staatsanwalde. — Briefkasten. — Kucheltasche-Austausch. — Unter uns.

Neues Deutsches Märchenbuch. Sei uns herzlich willkommen, du altes liches Buch; denn wirklich, ein lieber alter Freund liegt hier in liebenswürdigster Auflage vor uns — Ludwig Bechstein's „Neues Deutsches Märchenbuch“. Mit innerer Bew-ung erinnern wir uns der stücklichen Eruob u, welche uns dieses Buch in seiner Jugendzeit brachte, und nun sind es neue Generationen, welche sich daran erfreuen sollen. Ein Kinderbuch, das um liebenswürdigstemale vor die Öffentlichkeit tritt, ist ein Juvet, das nicht mehr dem Buchstaben, sondern der Nation und der Vätergeschichte angehöret. Ein solches Werk bestrahlen wir also in Bechstein's „Neuem Deutschem Märchenbuch“, das bereits seit seiner fünfjährigen Auflage von berufenen Pädagogen sorgfältig nach den eigentlichen Grundzügen unserer Zeit reit und von dem vorzüglichsten Geist beher mit reißenden Bildern aus geschmückt wurde, um so im festgewandten sein dauerndes goldenes Jubiläum zu feiern. Die weisen Ältern, die heute ihren Kindern dieses Buch als G'schenk bieten, haben wohl auch selbst in ihrer Kindheit den lieben Geschichten zugehört, und die Erinnerung an solche Tage, in denen sie selbst darin Freude und Lust gefunden, köhmet sie, gerade dieses Kinderbuch vor hundert anderen zu wählen. Wir müssen a'her dem Geimm'igen Märchenbuch kein anderes bezeichnen, das hat an Ansehen und Bedeutung mit Bechstein's Märchenbuch wissen können; es daß das Buch schon in nahe an einer Million Exemplaren verbreitet. Wie viele Millionen Kinderbegehrten sich aber schon daran ergötzt, wie viele frohe Stunden es denselben bereitet, ist nicht zu zählen; es macht ein-m nur die angenehme Pflicht, es weiter zu empfehlen und zu wünschen, daß dieses „goldene Kinderbuch“ in jedem deutschen Hause, an jedem deutschen Herde zu finden ist. Da das Buch auch geradezu das allerbilligste Märchenbuch ist — es kostet gebunden nur 1 K 40 h, die schöne Prachtausgabe (mit 16 Hochendruckbildern und 60 Holzschnitten) elegant gebunden, 70 K 60 h — 60 vorzügliche Bilder enthält und sich gefällig aufgefaltet ist, ist es immer weiteren Verbreitung gewiß nichts im Wege. Verlag von A. Hartleben Wien, Pest und Prag.

Die „Wiener Illustrierte Frauen-Zeitung“ bringt in ihrer reizend ausgestatteten Neujahrsnummer eine Fülle von Original-Modellen, special Ball-Costümes und Gesellschafts-Kostümen für die bevorstehende Jahreszeit; eine vorzüglich redigirte Rubrik Handarbeit schließt sich dem Modetheile an. Aus dem reichhaltigen Pricksche leben wir h-vor: „Wiederrecht“, „Sag' wieder“, „Du!“ Gedicht von Sankar Barinlag; „Neujahr“ von G. Rejner; „Winterkühlung“ von Julius Stinde; „Eine glückliche Braut“, Skizze von Ede Singer; „Eine Scherzrede“, Novelle von Carola Bruch-Sinn; „Arbalein Elas Einfall“, Humoreske von Stefan Spomahjig; „Die 12 Nächte“, kulturhistorische Skizze von Dr. Alois Pantler; „Der Regent“, Erzählung aus dem bayrischen Hochland von Josef Richter; Recepte; Die Kunst des Spazierens; Dressprübe; Aus dem Frauenleben; Literatur; Aus dem Kunst- und Theaterleben; Besprechungen; Räthsel; Wessn etc. etc. — Das vorzüglich redigirte Blatt

fohrt vierwöchentlich 66 Kr. (ganzzählig 5 K) und erscheint am 1. und 10. jeden Monats. Probennummern werden auf Wunsch gratis und franco von der Administration (Wien, 11. Rembrandtstraße 24) zugesandt.

Som „Jugwer-Rosner'schen Handbuch des österreichischen Rechtes“ (Verlag der Wiener-Vollstreckungshandlung Ignaz Brand Wien VI, Dampfaberstraße 18) sind soeben Dett 25—27 zur Ausgabe gelangt. In denselben wird das Pfandrecht, das Vertragsrecht, das Nießrecht ausführlich und mit zahlreichem Formulare versehen, behandelt. Die Dett sind zum Preise von je 25 Heller in allen Buchhandlungen erhältlich.

Gleichzeitig machen wir auf das von der Vollstreckungshandlung herausgegebene Verzeichnis billiger Kinderbücher und Geschenkwerte aufmerksam, das auf Verlangen an Jedermann gratis geliefert wird.

Eingesendet.

Zur Landtagswahl im Bezirke Haag.

Herr Carl Sindhuber, Fruchthändler in St. Valentin, Niederösterreich, sendet uns folgenden Bericht als Erwiderung eines Artikels der „Reichspost“ vom 31. December, in welchem unter dem Titel „In Angelegenheit Sengstbratl“ nebst mehreren un-wahren Phrasen folgendes zum Besten gegeben wird: Herr Candidat Stöckler aus St. Valentin nennt sich christlichsocial. Ja warum candidirt er dann gegen den begabten Abgeordneten Sengstbratl? Warum scharen sich gerade um Stöckler die Ueberreste der verkrachten „Haus Rirchmayer-Parthel“ traurigsten Angedenkens? Warum fördern seine Candidatur Männer, bei denen katholische Gesinnung manchmal mehr als fraglich ist, wie Carl Sindhuber und Gmeiner? —

So sehr wir einen Zeitungskrieg hoffen, müssen diese Vorwürfe doch beantwortet werden.

Die beiden genannten Männer waren belnahe noch in den Kinderstuben, als diese Haus Rirchmayer'sche Affaire in St. Valentin stattfand. Außerdem war der Vater des Ersteren zur selben Zeit Obmann des katholisch-politischen Casinos in St. Valentin, also der unmittelbare Geuer Rirchmayer's. Es ist gerade lächerlich, mit solchen Angriffen in den Zeitungen für sich Stimmung machen zu wollen.

Es wird dies wahrscheinlich auf einen Irrthum (!) beruhen. Der Schreiber dieses Reichspostartikels, welcher mit Herrn Sengstbratl unbedingt „geistig“ verwandt sein muß, — sonst wäre er solcher Schreibweise nicht fähig, — wird wahrscheinlich diese beiden verhöhten Männer als „Söhne“ des Herrn Rigner, Bürgermeister in Haag betrachten, jenes Rigner, welcher in einer Vertrauensmännerbesprechung im eigenen Hause Sengstbratl's öffentlich und feierlich erklärt, daß alle jene, welche Sengstbratl nicht wählen, „Verräther“ seien; jenes Rigner, welcher vor 18 Jahren, als der „liberale“ Rirchmayer auf einer Sänfte in den Markt Haag getragen wurde, mitgeholfen hat, ja höchst „persönlich“ als Träger fungierte; jener Rigner, welcher vor 10 Jahren noch immer statt des Wortes „Weißlicher Pfaff“ gebrauchte, und als er Bürgermeister werden wollte, sich zum Rirchenvater machen ließ und mit dem Ringelbeutel sammeln gieng.

Also diese Ueberreste der verkrachten Haus Rirchmayer-Parthel traurigsten Angedenkens können nur „Söhne“ des derzeit so großen und Rirchmayer auch ebenbürtigen Freundes Sengstbratl sein.

Was den Vorwurf des Mangels an katholischer Gesinnung anbelangt, ist derselbe, um einen gelinden Ausdruck zu gebrauchen, „zu gemein“ und einer Antwort nicht würdig. Das Resultat einer Nachforschung bei der dortigen Pfarrgeistlichkeit wäre gewiß ein günstiges.

Eingesendet.

Roulard-Seide 60 Kreuzer bis fl. 3.60 p. Meter für Blausen und Rode, sowie „Denenberg-Seide“ in schwarz, weiß und farb- von 60 Kreuzer bis fl. 14.65 p. Met. An Jedermann franco nach Schweiz in's Haus“. Muster umgehend. Doppeltres Briefporto nach jeder Schweiz. G. Denenberg, Seiden-Fabrikant (L. u. L. Post.) Zürich.

Nur in diesen Paketen erhält man den echten so allgemein beliebten Kathreiners Kneipp - Malz - Kaffee

Attest: Ich fühle mich verpflichtet, Hrn. Spezialist Popp in S. m. in-
nunges Dank für die mir geleistete Hilfe auszusprechen, da ich durch
dieselbe von einem 4 jähr. Magenleiden überaus schnell befreit
wurde. Auch bei m. 12 jährigen Sohn hat sich der 3 wöchentl. Gebrauch
d. Mittels bewährt u. ihn völlig geholt. Hiermit empfehle allen Magen-
kranken, sich der Brochure u. Frig. Popp's Poliklinik in Seide
(Postfach) zu Durchsicht gratis senden zu lassen.

Frau Katharina Zelloth.

Wernberg, Post Förderlach, Karnten.

(10)

Kronprinzessin Stephanie-Quelle.
KRONDORF
anerkannt bester Sauerbrunn

Brunnen-Unternehmung Krondorf bei Karlsbad.

Vorrätig in den

Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Restaurationen etc.

Haupt-Niederlage für Waidhofen und Umgebung bei den
Herren Moriz Paul, Apotheker, Gottfried Fries Wwe.,
Kaufmann und Lughofer Augst, Kaufmann.

Bei Kinderkrankheiten

welche so häufig sturetilgende Mittel erfordern, wird von
ärztlicher Seite als wegen seiner milden Wirkung hier-
für besonders geeignet:

MATTONI'S
GISSHÜBLER

naturlicher alkalischer
SAUERBRUNN

mit Vorliebe verordnet bei **Magensäure, Scro-
pheln, Rhachitis, Drüsenanschwellungen**
u. s. w., ebenso bei **Katarrhen der Luftröhre**
und **Keuchhusten.** (Hofrath von Löschner's Mono-
graphie über Gissshübl Sauerbrunn)

THEE MESSMER
ist heute die ton-
angebende Marke. Die
vorzüglichen, infel-
neren Kreisen so be-
liebten Mischungen
sind unerreichbar.
Messmer's Thee ist das
tägliche Frühstück
wirklicher Kenner u.
wird von Familie zu
Familie weiter em-
pfohlen.
Probepackete à
100 Gramm zu K. 1.-
K. 1.25, K. 1.60.
K. 2.- bei:
Gottfried Fries Wwe.
Waidhofen a. d. Y.



zum Backen und Kochen

mit Zucker fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen.
Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie
die theure, in ihren nervenaufregenden Bestandtheilen
schädliche und jetzt ganz entbehrlich gewordenen Vanille.
Kochrecepte gratis. 5 Päckchen 1 Krone 10 Heller,
einzelne Päckchen, Ersatz für circa 2 Stangen Vanille,
24 Heller.

Achtung! Nur echt mit Schutzmarke Haarmann
& Reimer.
Zu haben in Waidhofen a. d. Ybbs bei: Gottfried
Fries Wwe., Josef Wolkersdorfer.

Schöne Jahreswohnung

bestehend aus einem Zimmer, Küche und Balkonzimmer zu
vermieten.

Auskunft in der Verwaltungsstelle des Blattes.

Dankschreiben auf einer Korrespondenz-Karte.

(Unten notariell beglaubigt).

Geehrter Herr! Meine Schweine frohen nicht, auch waren sie sehr elend.
Zufällig bekam ich zur Probe von einem meiner Leute 1 Pkt. Schweine-
Mastpulver; es ist zum Frauchen! Ich kann meine Schweine nicht genug füttern
und nehmen riesig auf seit einigen Tagen zum Danke diesen vorzüglichen
Mittels kann und werde es jedem aufs beste empfehlen. 359 6-1
Ersuche postwendend um 5 Pakete Schweine-Mastpulver,
31. 10. 1900.

Josef Englisch, Bahnmeister, Belisce - Slavonien.

Vorliegende Copie stimmt mit dem auf einer mit 4 Filler- und 2 Heller-
Marke versehenen Korrespondenz-Karte geschriebenen Originale vollkommen
überein.
Laibach, am 3. (dritten) October 1901 (Ein Tausend neun Hundert eins).
Notariatsiegel. Ivan Plantan, t. t. Notar.



Schutzmarke.

Jeder Schweinebesitzer kaufe
Dr. v. Trnkóczys Schweine-Nähr-
pulver. Es ist bei allen Kaufleuten zu haben,
wenn nicht, dann per Post: Apotheke Trakozny,
Laibach, Erain 1 Paket 50 h 5 Pakete 2 K.

Christliche Weingroßhandlung in Wien
sucht tüchtigen, bei
der Kundschafft
nachweisbar gut
eingeführten
Vertreter

(Christ) für Amstetten, Waidhofen a. d. Ybbs und Umgebung eventuell auch
für einen Theil Oberösterreichs (südlich und östlich Linz) und ganz Niederreichs.
Offerte unter „Alleinvertretung 6920“ befördert Rudolf Wofse, Wien,
L., Seilerstätte 2.

Waldgut, eventuell auch
kleinere Herrschaft,

suche gegen Bar zu kaufen. Bedingung: **Gute Jagd auf Hoch-**
wild und Gams; bequeme Zufuhr. Herrschaftshaus erwünscht.
Umgehende directe Offerten von Besitzern, mit genauer Angabe
der Größe, Bestandesverhältnisse, Angrenzter etc. erbeten. Zugus-
preise zahle nicht.

Oberförster H. Woltag, Hohenberg, Niederösterreich.

Balance-, Decimal- Centimal-
Waagenfabrik

Fabrik, Comptoir: **Karl Schulz,** Niederlage: **Wien XIV.,**
Cochshauerstrasse 60. Export nach allen Ländern. Mariahilfstrasse 190.
Briefe an die Fabrik zu richten! **Telefon Nr. 7147.** Preiscur-
rant franco.

An alle Frauen u. Mädchen!
Alle Länder durchheite es wie der elektrische
Funke
als der Erfinder der Grölich'schen HEUBLUMEN-
SEIFE für seine aufsehenerregende Erfindung seitens
der österreichischen Regierung mit einem kaiserlichen
und königlichen Privilegium ausgezeichnet wurde und
auch mit Recht, denn etwas Aehnliches, mit so augen-
scheinlicher Wirkung zur Pflege der Haut, hat bis
nun noch nicht existirt, denn Grölich's HEUBLUMEN-
SEIFE erzeugt einen fleckenlosen, reinen und sammt-
weichen Teint und schützt denselben bei ständigem
Gebrauch vor Fältchen und Runzeln! Grölich's HEU-
BLUMENSEIFE kostet 60 Heller. Bessere Drogen-
handlungen und Apotheken halten dieselbe auf Lager.
Verlangen Sie aber ausdrücklich Grölich's Heublumen-
seife aus Brünn, denn es bestehen Nachahmungen. In
Waidhofen käuflich bei Fr. STEINMASSL, Kauf-
mann. In YBBS bei A. RIEDL, Apotheker.

Herbabin's unterphosphorigsaurer
Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 32 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von
vielen Ärzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt
schleimlösend, hustenstillend, schweißvermindernd,
sowie die Gslust, Verdauung und Ernährung befördernd,
den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup
enthaltenen Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die Blut-
bildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwäch-
lichen Kindern besonders der Knochenbildung sehr nützlich.

Preis 1 Flasche fl. 1.25 = K 2 50, per Post
20 kr. = 40h mehr für Packung.



Ersuchen, stets ausdrücklich
Herbabin's Kalk-Eisen-Syrup
zu verlangen. — Als Zeichen der
Verkunst findet man im Glase und auf
der Verschlusskapsel den Namen „Her-
babin“ in erhöhter Schrift, und ist
jede Flasche mit neugier, behördlich
protocollirter Schutzmarke
versehen, auf welche Kennzeichen wir
zu achten bitten.

Alleinige Erzeugung und Haupt-Versandstelle:
Wien, Apotheke „Zur Barmherzigkeit“

VII./1, Kaiserstraße 73-75.

Depots bei den Herren Apothekern in Waidhofen a. d. Ybbs:
M. Paul, Scheibbs: F. Kollmann's Erben; St. Pölten: D.
Hassad, L. Spora, Amstetten: W. Ritterdorfer, Herzogen-
burg: J. Willerth, Lilienfeld: J. Ortelopis, Wank:
J. Wurzer's Erben, Melk: F. Linde, Neulengbach:
C. Dieterich, Pöchlarn: M. Braun, Seitenstetten: A. Reich's
Erben, Ybbs: R. Niedl. 338 24 1

Schutzmarke: Anker
LINIMENT. CAPS. COMP.
aus Richter's Apotheke in Prag,
ist als vorzüglichste schmerzstillende Einreibung
allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., K. 1.40
und 2 K. vorrätig in allen Apotheken.
Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels
nehme man nur Originalflaschen in Schächeln mit
unserer Schutzmarke „Anker“ aus Richter's Apotheke
an, dann ist man sicher, das Original-
erzeugnis erhalten zu haben.
Richter's
Apotheke „Zum Goldenen Löwen“
in Prag, I. Elfsabethstraße 5.

Liqueur Monte Christo.

Grosse Specialität von wunderbarem Geschmacke.

Magenstärkend.

Belebt und erfrischt den Organismus.

Höchste Anerkennungen.

Prämiirt mit 84 Medaillen erster Classe.

Josef Archleb & Comp.

Dampf-Destillation in PRAG.

Wir versenden zur Probe Original-Flaschen
à 2 Kronen per Nachnahme, bei Bestellungen von 4 Flaschen
franco und franco Einballage.

Zähne, Gebisse

Dieselben werden unter Garantie, mit und ohne
Gaumenplatte, naturgetreu, zum Kauen und Sprechen
vollkommen verwendbar, ohne vorher die Wurzel
entfernen zu müssen, in kürzester Frist schmerzlos
eingesetzt. — Zahn 2 fl.

Reparaturen

werden sofort ausgeführt.

J. Werchlawski

stabil in Waidhofen a. d. Y., oberer Stadtpl. 6.

Schlecht passende Gebisse werden billigt umgefaßt.
Gebrochene Gebisse können auch behufs Reparier-
ung mittelst Post eingesendet werden.

Ziehung schon
Donnerstag!

Wärmestubenlose
Haupttreffer
Kronen **40.000** Wert

33 10-11

Lose à 1 Krone empfiehlt **J. Podhrasnik**, k. k. Tabak-Hauptverlag
Waidhofen a. d. Ybbs.

Ein möblirtes Cabinet

mit separirtem Eingang, Gassenfront, I. Stock ist sofort zu vermieten.
Antere Zoff Nr. 37, I. Stock links.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Ueberfüllung des Magens, durch Genuß unangenehmer, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung ungenossen haben, sei hiemit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der:

Hubert Ullrich'sche Kräuterwein

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, beifällig bewanderten Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und befreit den Verdauungs-Organismus des Menschen, Kräuterwein befreit die Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome wie: Kopfschmerz, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Heißhunger mit Erbrechen, die bei chronischen veralteten Magenleiden um in bestiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Flaschen.

Stuhlverstopfung u. deren unangenehme Folgen werden durch den Gebrauch des Kräuterweins, wie Verstopfung, Kopfschmerzen, Herz klopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutstörungen in Leber, Milz u. Pfortader system (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein befreit Unverdaulichkeit und entfernt durch reichlichen Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge mangelhafter Blutbildung und einer krankhaften Zustände der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter vermehrter Anspannung und Gemüthsstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, ist oft solche Personen langsam dahin. — Kräuterwein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. — Kräuterwein steigert den Appetit, befreit die Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, befreit die Blutbildung, beruhigt die gereizten Nerven und schafft neue Lebenskraft. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen fl. 1.50 und fl. 2.— in den Apotheken von Waidhofen, Weyer, Vojenschein, Windischgarsten, Seitenbetten, Amstetten, Scheibbs, Hbbs., Haag, Enns, Steyr u. s. w., sowie in allen größeren und kleineren Orten Niederösterreichs u. ganz Oesterreich-Ungarns in den Apotheken. Auch versendet die Apotheke in Waidhofen 2 und mehr Flaschen Kräuterwein nach allen Orten Oesterreich-Ungarns.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Uhren billigst!

mit einjähriger Garantie bei

E. Kronfellner,

Uhrmacher, Amstetten.

Nickel-Remontoir-Uhr v. fl. 3.50 aufwärts.

Silber-Cylinder-Remontoir-Uhr von fl. 5.50 aufwärts.

Silb.-Dam.-Remont.-Uhr v. fl. 6.50 aufw.

14 kar. Gold-Damen-Remontoir-Uhr von fl. 16.— aufwärts.

14 kar. Gold-Herren-Anker-Remontoir-Uhr von fl. 28.— aufwärts.

Babi-Wecker, Nickelgehäuse, Ankergang von fl. 1.80 aufwärts.

Illustr. Preis-Courant gratis und franco.

Uhren billigst!

Gesundheits-Feigenkaffee

Vorzüglichster Kaffeezusatz.

Oberlindober

Gegründet anno 1788
Innsbruck.



Wasserleitungsban Lunz.

Die Bauunternehmung W. Schmidt in Hohenberg, welcher die Ausführung der Lunzer Wasserleitung anvertraut wurde, führt auch Hausinstallationen, Aufstellung von Closets, Einrichtung von Bädern, Hauscanalisationen zc. durch und hat zu diesem Zwecke in Helmels Hause für Lunz und Umgebung ein Bureau errichtet, wo fachmännische Rathschläge und Auskünfte gerne ertheilt werden.

Verfassung der Boranschläge geschieht unentgeltlich.

Obige Unternehmung empfiehlt sich auch zur Bornahme von Borarbeiten, Projectsverfassung und Bauausführung von Wasserversorgungen und Canalisationen Gehöften, Billen, Ortschaften Städten zc.

Prima Referenzen zur Verfügung.

Telegramm-Adresse: Wasserleitung Hohenberg.

Bester Kaffeezusatz

merreichbar an Ausgiebigkeit, Farbe und Geschmack!





Fattinger's Fleischfaser- Hunde-Kuchen.

Das anerkannt beste, gesündeste und billigste
Futter für Hunde, 50 Kilo 22 Kronen, 5 Kilo-Pack-
paket franco 3 Kronen. Pro pecte gratis. **Fattinger & Co., Wien.**
IV., Wiedener Hauptstraße 3. In vielen Geschäften erhältlich.
317 20-4 **Werbung vor Nachahmungen!**
Zu haben bei Franz Steinmassl, Waidhofen an der Ybbs.



Epochale Neuheit! Baltimore **Zähne**

ohne Kautschuk-Gaumen und ohne die Wurzeln zu entfernen,
per Zahn von fl. 2.—.

- Schmerzlose Zahntentfernung . . . fl. 1.—
- Die besten Plomben, schmerzlos, Cocain von . . . fl. 1.—
- Zähneputzen . . . fl. 1.—
- Sofortige Gebiß-Reparaturen von . . . fl. 1.—

Schlecht passende Gebisse werden billigt umgefaßt.

Gebrochene Gebisse können auch behufs Reparierung mittelst Post eingeschickt werden

Zahnarzt Dr. Freivogel, Zahntechniker Breitmann.

Wien, I., Kärntnerstraße 29.

Auch an Sonntagen bis 5 Uhr abends. — Provinzkunden werden gegen vorherige Anmel-
dung in einem Tage abgefertigt.



Wiener Landwirtschaftliche Zeitung.
Verleger: Hugo S. Hirschmann. Preis
abonnement: 900. Hirschmann, Post-
amt, 104. Bm. Bietel. K. 6. Conto. K. 24.
Oesterreichische Forst- und Jagd-
Zeitung. Redact.: Hof- & Reichs-
62. Bm. Bietel. K. 4. Conto. K. 16.
Allgemeine Wein-Zeitung. Red.: W. mit
Der Post. 62. Bm. Bietel. K. 2. Conto. K. 8.
Der Post. 52. Bm. Bietel. K. 2. Conto. K. 24.
Der Oekonom. Red.: W. mit. Bietel. K. 2.
Conto. K. 2. get. mündelns 50 Gr. K. 1. 50.



Hugo S. Hirschmann's Journalverlag, Wien, I., Schanfergasse 6.

„Bildschön“
macht ein harter, weißer, rosiger Teint, sowie die
Gesicht ohne Compressions- u. Hautunreinig-
keiten, daher gebrauche man:
Bergmanns Pflanzmilch-Seife
von Bergmann u. Comp. in Dresden u. Gessen a. S.
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner)
a Stück 80 h bei Hans Frank, Parfümerie Waidhofen a. D.

B'hit di Gott
Franz!
Selt, am Rück-
weg bringst mir
a paar Packl
Kaiserkaffeezusatz mit Schutzmarke Postlingberg
von Adolf J. Eise in Linz mit.
Der darf in meiner Küche nimmer ausgehen.

Waidhofner Dampfbäckerei

Kunstmühle- und Eierteigwaren-Fabrik des H. JAGERSBERGER.

Empfiehl: Täglich dreimal frisches Kaisergebäck mit höchsten Milchgehalt.
Täglich dreimal mürbe Bäckereien **garantirt** aus
Naturbutter (ohne jeden Zusatz von Margarin) erzeugt.
Feinste Luxusbäckereien.

Echtes Kornbrod in 3 Qualitäten.

Auf Bestellung Kartoffel- und Grahambrod. **Griese** und Mehle aus
schwersten Rohprodukten.

Maccaroni und Eierteigwaren nach französischem Verfahren erzeugt und in Folge des höchsten Eierzusatzes sind die
besten in der Branche. **Einziges Etablissement dieser Branche, welches mit ersten Preisen ausgezeichnet ist.**

Geschäfts-Anzeige.

Ergebnst Geseftigte beehrt sich einem P. T. Publikum von Waidhofen a. d. Ybbs und Umgebung die höfliche Anzeige zu erstatten, daß sie die

Victualien-, Kleider-, X X X X X X X X Kohlen- u. Holzhandlung

der verstorbenen Johanna Scharhofer käuflich erworben hat und auf ihren Namen in eigener Regie weiterführt.

Geseftigte wird stets bestrebt sein, ihre P. T. Kunden in jeder Beziehung bestens zufriedenzustellen und bittet, das diesem Geschäfte entgegengebrachte Vertrauen auf sie zu übertragen und zeichnet in dessen Erwartung

24 2-1 Hochachtungsvoll **Cäcilie Dieminger.**

Eine Jahreswohnung

bestehend aus Zimmer und Küche ist sofort zu vermieten. Wo? sagt die Verwaltungsstelle d. Bl.

Ausgezeichnet!

Andre Hofer's

Feigenkaffee

o o o

Fabriken
Salzburg Freilassing.

Überall käuflich!

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme anlässlich des Todes der ehrwürdigen Frau
Oberin

Marie Lydia Starnbacher

und für die zahlreiche Teilnahme am Leichenbegängnisse sagen den ergebensten Dank
Die Töchter des göttlichen Heilandes.

Waidhofen a. d. Ybbs, den 9. Jänner 1901.

Offerte

Preussische Salonkohle

in Würfel sammt Zustellung à 100 Kilo K 3.68, bei Abnahme von 500 Kilo K 3.60.

20 7-2

Gutmann- oder Nelsonkohle

à 100 Kilo K 2.80, bei Abnahme von 500 Kilo K 2.72. Bei grösserem Bedarf ab Bahnhof meinem Magazin entsprechend billiger.

Achtungsvoll **LEOPOLD FIDA, Weyrerstrasse Nr. 52.**

KARL SCHNAUBELT

beeideter Sachverständiger
WIEN, VII., Mariahilferstr. 44,

empfiehlt sein

zahnärztliches und zahn-technisches Atelier.

Seine langjährige Thätigkeit bei den Hofzahnärzten Dr. Pfab, Dr. Alexovits, sowie dem Kammerzahnarzte Wieselthier bürgt für solide und gewissenhafteste Ausführung.

Es ist erreicht!

Fl. 5,-

Infolge der großen Beliebtheit, die sich unsere edlen Schweizer Remontoir-

Brillant-Gold-Cavalier-Uhren

erwerben, konnte die Fabrikation derselben bereits rapid ausgedehnt werden, doch war heute in der Lage sich, dieselben für

nur fl. 5,-, porto- und zollfrei fl. 5.80



(statt fl. 15,- wie früher) an Lebensmittel abzugeben. Außerdem sind unsere Brillant-Gold-Uhren auch mit den größten Fortschritten der Uhrmacherei und mit herrlichster, regulierter Feinheit, welche 2 Jahre garantiert wird, versehen. In den hiesigen sowie in jeder, unerreicht haben. Ferner über praktische, elegante Ausführung u. wunderbare, laute Klänge aufzuführen mit 2 Jährigen Garantie. Die Uhren sind von einer edlen goldenen Hölle im Werte von fl. 100,- nicht zu unterscheiden und bilden höchst vornehmliche, von prächtigen Brillant-Gold-Uhren abweichende, in der Ausführung vollkommene Meisterwerke. Damen-Uhren fl. 7.50. Kleine goldene elegante edle Brillant-Gold-Uhren fl. 1.50 bis 4.-. Robuste lange Damen-Gold-Uhren mit ring. Schrauben mit Goldene, edlen Stahl od. Stahl-Verzierungen fl. 1.50 - 4 pro Stk. Unsere Brillant-Gold-Uhren erhalten sich nicht nur bei Drahten u., welche eine ganz genau gebaute Uhr brauchen, sondern auch bei Drahten, welche einen vollkommenen Erfolg für eine goldene Hölle wünschen, der allgerade die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit. Schickte 25 Uhren, bitten in jeder, Commandit-Gesellschaft Etabliss. mant d'hor ogerie Basel (Schweiz). Verkauft bei allen hiesigen Uhrmachern.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme, welche uns anlässlich des Ablebens des Herrn

Michael Zeitlinger

zugekommen sind, sowie für die überaus große Betheiligung an dessen Leichenbegängnisse, sagen wir auf diesem Wege unseren wärmsten, tiefgefühltesten Dank. Insbesondere danken wir den Spendern der prächtigen Kränze, den vertretenen auswärtigen Corporationen, der löbl. Section Waidhofen a. d. Ybbs des D. u. Oe. Alpenvereines, dem verehrlichen Casino-, Männergesang-, Turn- und Militär-Veteranen-Verein, endlich den zahlreichen Arbeitern der verschiedenen Werke und allen Anderen, welche dem edlen Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Waidhofen a. d. Ybbs, am 6. Jänner 1902.

Familie Zeitlinger.